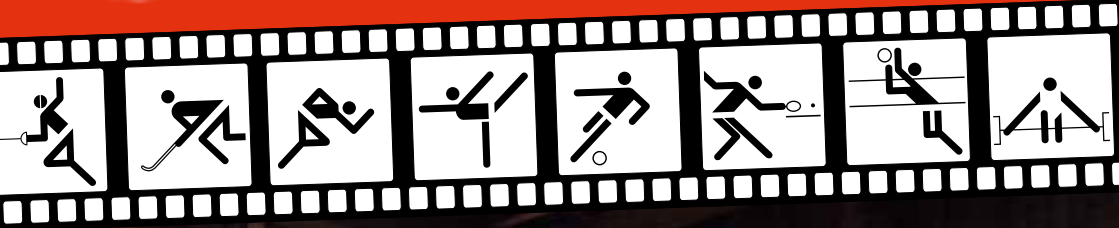


95. Jahrgang - Nr. 11 - November 2017

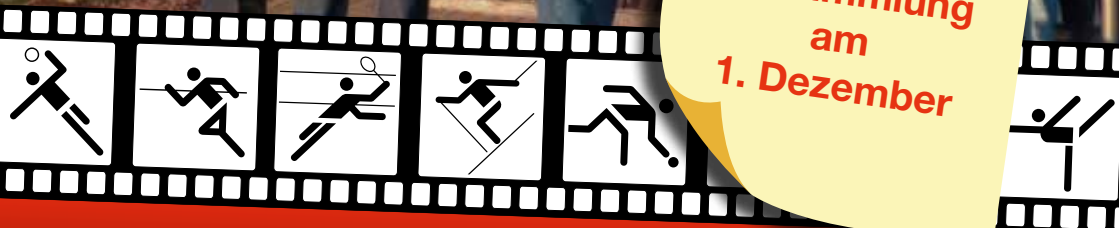


im Fokus

Vereinszeitschrift der TSG 1861 Kaiserslautern



**General-
versammlung
am
1. Dezember**



Vielen Dank an unsere Werbepartner!

KARLSBERG

TROMSDORF

H. F. K. HORN
HOCH-TIEF-STRASSENBAU

AUTO
HÜBNER

RECHTSANWÄLTE
**RAAB · SCHNEIDER
EMRICH-VENTULETT**

NAGEL
Versicherungsbüro GmbH

Concetto Falco

Schwerdtfeger
Kompetenz-Zentrum

S Stadtparkasse
Kaiserslautern

SCHIEBEL
HEIZUNG · SANITÄR

Weismann
Reifen-Service

PHYSIO≈THERM®
Infrarotkabinen

**GERHARD HERBACH
& KOLL.**
STEUERBERATER | RECHTSBEISTAND

Draht-Hemmer

stadtmobil
carsharing

FIRU

REISINGER ABBRUCH
GMBH



SEELOS HYGIENE

damm-solar GmbH



ZukunftsRegion
Westpfalz

nagel haus

Heitzmann GmbH
Entsorgungsfachbetrieb



Liebig
Apotheke



INTERSPORT
SCHLEMMER

BFD
buchholz-fachinformationsdienst



Domino's



Sehr geehrte Mitglieder der TSG 1861 Kaiserslautern e. V.,

wir laden sie ein zu der Generalversammlung 2017 der TSG 1861 Kaiserslautern e. V.
am Freitag, den 01.12.2017, 19:00 Uhr,
Vorsaal zu Halle I

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der frist- und ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Anträge und Genehmigung der Tagesordnung
4. Totengedenken
5. Entgegennahme der Jahres- und Rechenschaftsberichte des Präsidiums
6. Entgegennahme der Berichte der Rechnungsprüfer
7. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung 2015
8. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung 2016
9. Beschlussfassung über die Satzungsänderung
10. Entlastung des Präsidiums
11. Wahl des Wahlleiters
12. Neuwahl des Präsidiums
 - a.) Präsident(in)
 - b.) 1. Vorsitzende(r)
 - c.) 2. Vorsitzende(r)
 - d.) Schatzmeister
 - e.) Sportwart
 - f.) Liegenschaftswart
13. Wahl der Rechnungsprüfer
14. Wahl des Ehrenrates
15. Verschiedenes

Anträge zu der Generalversammlung sind bis spätestens **23.11.2017** beim Präsidium einzureichen.

Die vorgeschlagene Satzungsänderung:

§ 2 Vereinszweck

ALT:

(4) Der Verein darf keine Person durch Verwaltungsausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßige Vergütungen begünstigen.

NEU:

(4) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 24 Auflösung des Vereins, Vermögensbindung

ALT:

(2) Das bei der Auflösung des Vereins vorhandene Vermögen fällt damit der Stadt Kaiserslautern zur Weiterverwendung im gemeinnützigen Sinne und im Interesse des Sports zu.

NEU:

(2) Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt Kaiserslautern, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Titelbild: Hoch her ging es am „Festtag“ 20 Jahre Hockey-Hütte. Auf den Seiten 8 + 9 kann man sich von diesem Großereignis überzeugen.



Liebe Wanderfreunde,

zu den November-Wanderungen am Sonntag, 05. November nach Steinalben – Krickenbach – Schopp, laden wir alle ganz herzlich ein.

Treffpunkt für die „große“ Tour ist um 09.15 Uhr am Hbf. Kaiserslautern. Für Wanderer, die nicht im Besitz einer VRN-Karte sind, ist eine Tageskarte nach Steinalben erforderlich. Bitte hier Kleingeld bereithalten.

Abfahrt Hbf. um 09.35 Uhr mit dem Zug nach Steinalben.

Führung der „großen“ Tour, ca. 10 km:
Emil Müller.

Die Teilnehmer der „großen“ Tour wandern von Steinalben (273 m) aus über das Eichköpfchen (409 m) nach Krickenbach (333 m).

Hier angekommen, kehren wir zur Mittagspause in das Gasthaus „Wehrlein“ ein. Essensplan wird am Morgen der Wanderung bekannt gegeben. Wegen Platzreservierung bitte

Anmeldung bis Freitag, 03. November 2017, 18.00 Uhr, bei Ursel Voigt, Telefon: 0631.25875, AB läuft!

Treffpunkt für die „kleine“ Tour ist um 10.15 Uhr am Hbf. Kaiserslautern.

Führung der Kurzwanderer,
Strecke ca. 2,5 km: Christine Müller.

Die Teilnehmer fahren mit dem Zug, Abfahrt 10.35 Uhr, nach Schopp (220 m) und laufen auf langsam ansteigenden Wald- und Feldwegen nach Krickenbach (333 m).

Auch für die „kleine“ Tour bitten wir um Anmeldung bis Freitag, 03. November, bei Ursel Voigt (Telefon siehe oben).

Nach dem Essen treten wir gemeinsam den Rückweg zum Bhf. Schopp an. Rückfahrmöglichkeiten: 12 Min. nach jeder vollen Stunde.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Gäste sind herzlich willkommen, wandern aber auf eigenes Risiko.

Herzliche Grüße,
Eure Wanderführer
Christine und Emil Müller

Das Sportpaket!

Die alkoholfreien Durstlöcher von Karlsberg: isotonisch und kalorienreduziert.



www.karlsberg.de

KARLSBERG
Bier-Gefühl



Liebe Wanderfreunde,

am Samstag, den 08. Oktober, führten Edda Mursche und Marliese Steiner unsere „Herbstwanderung“ an.

Die „große Tour“ traf sich um 08.36 Uhr am Bus in Fahrtrichtung Trippstadt. Wie immer, war bei Edda alles bis ins kleinste Detail tadellos durchorganisiert.

Vom Bürgermeisteramt führte uns die Wanderung talabwärts zum „Sägmühlweiher“. Die Truppe umrundete den Campingplatz, kam zum „Oberhammer“ und stieg von da ins wildromantische Karlstal ein.

Dieses Naturschutzgebiet mit seinen beeindruckenden Sandsteinfelsen zählt zu den schönsten Gegenden unserer Pfälzer Heimat.

Der Weg zieht sich entlang der plätschernden Moosalb und eigentlich musste jedem, der nicht gerade „blind“ durch die Gegend läuft, die Schönheit dieses Naturschutzgebietes aufgefallen sein. Einfach toll! Wir wanderten fortan bis zum Finsterbrunner Tal.

Die „kleine Tour“ traf sich um 11.36 Uhr am Bus in Richtung Trippstadt. Die „kleine“ Tour führte Marliese Steiner.

Da wegen der Straßensperrung die Linie 170 unser Ziel in Stelzenberg nicht anfahren konnte, gab es eine kleine Wegänderung.

Wir fuhren vorbei am Walzweiher in Richtung Karlstal. Marliese ließ kurzerhand am alten Bahnhof den Bus stoppen – von

hier aus begann schließlich die „kleine“ Tour – und es ging bequemen Weges zum selben Endziel, dem Naturfreundehaus Finsterbrunnental.

Auch die Teilnehmer dieser kleineren Truppe waren voll des Lobes und freuten sich über den gemütlichen Weg durchs Tal an diesem schönen Sonntag.

Im „Finsterbrunner“ angekommen, wurden alle gut bewirtet und bei lustigem Geplauder verging die Zeit wie im Fluge.

Nach dem Essen ging es gemeinsam – „groß“ und „klein“ – zu Fuß in Richtung Schopp zum Bahnhof und eine Handvoll Wanderer wurden sogar von Jens Balschbach zum Bahnhof gefahren.

Wir bedanken uns alle bei Edda und Marliese für die wunderbar ausgesuchte Wanderung und den abwechslungsreichen Sonntag.

Der Weg wird erst dann ein Weg, wenn einer ihn geht!

Noch ein Wort in eigener Sache:

Ab 01. November ist das TSG-Wanderheim im Mooswieser Tal geschlossen. Wir wünschen allen Wanderfreunden und den zahlreichen Gästen eine gute Zeit.

*TSG-Wander-Abteilung
Volker Wild – Abteilungsleitung*

**Helfen muss
nicht immer eine
Lebensaufgabe sein.
Manchmal reicht
schon ein Jahr.**

Das Freiwillige Soziale Jahr beim
ASB in Kaiserslautern.

Jetzt informieren unter:
www.asb-kl.de

Berliner Straße 30
Telefon: 0631/37127-18

**Wir helfen
hier und jetzt.**



Arbeiter-Samariter-Bund



Einen „großen Festtag“ feierte die Hockey-Abteilung mit „20 Jahre Hockey-Hütte“ . . .

Nach reiflicher Überlegung kam man in der Abteilung zu dem Entschluss, diesen Jahrestag gebührend zu feiern. Es war zwar viel Arbeit, aber die Arbeit hat sich mal wieder gelohnt.

Vor 25 Jahren fasste man den Entschluss, dass man die alte „Baracke“ die unsere Hockey-Väter einmal aufgebaut hatten und die in die Jahre gekommen war, abzureißen. Eng verbunden war diese „Hütte“ mit den Namen Heiner Herrmann (Hembes), Ludwig Schramm, Emil Kempf, Theo und Paul Widmaier oder Erich Becker. Sie hätten uns sicherlich nicht zugetraut, dieses schöne und an gleicher Stelle erbaute Haus mit all seinen Vorteilen zu bauen. Neue Namen verbindet dieser Bau mit viel Arbeit. So sind stellvertretend u.a. Hartwig Kempf, Ralf Schmalenbach, Kurt Rech, Franz Schmitt und Hartwig Busch genannt, die mit viel Engagement diese Sache vorantrieben. Wenn wir auch fünf Jahre bis zur Einweihung dieser neuen „Hockey-Hütte“ gebraucht haben, so muss man herausstellen, dass wir kein Geld hatten und alles an Baumaterial irgendwie beschaffen mussten. Es war nicht immer einfach. Außerdem fehlte es natürlich auch noch an Fachleuten, die in unserer Abteilung nicht gerade dick gesät waren. Aber es hatte geklappt. Mit viel Fleiß und Idealismus schafften wir uns ein „Häuschen“, welches mittlerweile ein „Schmuckstück“ am Rande des neuen Kunstrasens ist. Und außerdem passt es dort hin auch wunderbar in die Landschaft.

Mittlerweile sind 20 Jahre vergangen und die „Hütte“ brauchte mal eine Überholung

und Renovierung. Dass wir das in Eigenarbeit unter Mithilfe von aktiven Damen und Senioren vollbrachten, verstand sich wieder mal von selbst. Ein neuer Innenanstrich, neue Lampen und Rollos, die Außenanlage wurde weiter gepflastert und angelegt. Ja, das sind die Freuden unserer Abteilung, um so eine Immobilie nicht verkommen zu lassen. Und es finden sich auch nach 25 Jahren immer noch Hockeyspieler, die für den Erhalt und die Instandsetzung sorgen. Wir sind stolz auf diese „Hockey-Spieler“!

Wie eingangs schon erwähnt, musste nach 20 Jahren und einer durchgeführten Renovierung (im Frühjahr gibt es noch einen neuen Außenanstrich) auch mal wieder gefeiert werden. Viele Weggefährten, auch ehemalige Hockeyspieler, fanden sich an diesem Freitagnachmittag ein, um diesem Jubiläum auch den richtigen Rahmen zu geben. Viele Bauhelfer vergangener Jahre, Sponsoren und Freunde konnte unser Abteilungsleiter Ralf Schmalenbach in seiner Begrüßung willkommen heißen. Ja, und viele Anekdoten, die während der Bauzeit ihre Runden machten, durften auch an diesem besonderen Tag nicht fehlen. Eine Bildergalerie dokumentierte die Bauzeit von fünf Jahren. Auch gedachte man der Sportkameraden, die nicht mehr unter uns weilen und die eng mit der Hockey-Hütte verbunden sind.

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir zwei Bildseiten abgedruckt, die von dem zahlreichen Besuch zeugen sollen.

Wir als Hockey-Abteilung sagen nochmals herzlichen Dank an die Sportkameradinnen und Sportkameraden, die uns immer tatkräftig unterstützt haben und es heute noch tun.



Abb. zeigen Sonderausstattungen.

ADAM

**SO EINZIGARTIG
WIE DU!**



Jetzt Probe fahren!

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Adam 1.2, 51 kW (70 PS)

bei uns ab

11.950,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100km: innerorts: 7,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,3;
CO₂-Emission, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

Effizienzklasse D

**AUTO
HÜBNER**

Auto Hübner GmbH, Mainzer Str. 101, 67657 Kaiserslautern,
Tel. 06 31 / 3 41 31 - 0, www.opel-huebner-kaiserslautern.de







Wettkampfergebnisse unserer Läuferinnen und Läufer . . .

Wichtige Termine für die Mitglieder der Lauf-Abteilung:

02. Dezember 2017:

Jahres-Abschlussversammlung mit
Weihnachtsfeier. Einladung erfolgt per
E-Mail.

25. März 2018:

Halbmarathon mit Pfalzmeisterschaft

Jetzt die Ergebnisse:

Innogy-Marathon in Essen

am 08. Oktober:

Thomas Moratzky: 04:11:34, 34. M 55

18. Energiesüdwest-Cup TV Offenbach Halbmarathon

am 08. Oktober:

Michael Wiebelt: 1:18:51,2 Std., 1. M

32. PSD-Bank Hardtwaldlauf in Karlsruhe – 10 km

am 08. Oktober:

Stephan Simon: 54:53 min., 44. M 50

Stefanie Simon: 58:23 min., 9. W 45

13. Freinsheimer Eulenschaft – 10 km

am 03. Oktober:

Gunter Malle: 50:44 min., 26. M 50

Ute Hodapp-Malle: 52:36 min., 10. W 50

Seewoog-Lauf in Ramstein – 10 km

am 01. Oktober:

Alois Berg: 42:43 min., 1. M 60

Ferudun Serin: 45:41 min., 1. M 50

Gunter Malle: 54:13 min., 9. M 55

Walter Luba: 55:49 min., 1. M 65

Caroline Lassueur: 57:18 min., 2. W 35

Lochness-Marathon in Inverness (Schottland)

am 24. September:

Marathon: Joachim Ohrenberg: 4:30:11
Std., 173. M 50

10 km: Sandra Ohrenberg: 59:58 min.,
163. W40

44. BMW Berlin-Marathon

am 24. September:

Alexander Leichner; 3:00:32 Std., 246. MH

Volkslauf der TG Waldsee – 10 km

am 24. September:

Gunter Malle: 49:38 min., 17. M 50

Caroline Lassueur: 51:29 min., 3. W 30

12. Kriegsheimer Panoramalauf 10 km

am 17. September:

Alois Berg: 39:42,8 min., 1. M 60

2. Deichenwald-Trail

in Wilgartswiesen - 11,3 km

am 16. September:

Hendrik Roth: 1:10:34,6 Std., 12. M 50

Pfalz-Trail

in Hertlingshausen

am 16. September:

Die TSG war auch in diesem Jahr wieder
beim Pfalz-Trail in Hertlingshausen ver-
treten.

Auf der 16,8 km-Strecke waren Caroline
Lassueur, Juliane Reichrath und Gunter
Malle unterwegs.

Beim Halbtrail über 32,7 km mit 770
Höhenmetern waren Rosemarie Rzehak-
Rhoden und Matthias Göttel am Start.
Alle hatten Riesenspaß und erreichten
ihre Ziele. Besonders Rosemarie hat



SCHIEBEL

HEIZUNG · SANITÄR



- **Energiesparmaßnahmen**
- **Heizsysteme**
- **Alternative Energien**
- **Schallschutz**
- **Warmwasserversorgungsanlagen**
- **Solarsysteme**
- **Be- und Entlüftungssysteme**
- **Klimaanlagen**
- **Sanitärsysteme**
- **Gasinstallation**



wieder mal beeindruckt mit einer Zeit von 3:34 h, was bei dem Streckenprofil bemerkenswert ist.

16,8 km + 400 Hm

Gunter Malle: 1:39:21 h, 5. M 55

Juliane Reicharth: 1:39:35 h, 4. W 35

Caroline Lassueur: 1:49:59 h, 9. W 35

32,7 km + 770 Hm

Rosemarie Rzehak-Rohden: 3:34:48 h,
1.W 60

Matthias Goettel: 3:39:07 h, 26. M 50

**Zur allgemeinen Information:
Die Lauf-Abteilung ist nun auch bei
Facebook vertreten!**

Heitzmann GmbH Entsorgungsfachbetrieb



Breitwiesen 4a · 67688 Rodenbach
Telefon 0 63 74 / 24 92 · Fax 99 26 50

Container-Dienst

- Bauschutt
- Baumischabfälle
- Gewerbeabfälle
- Güterkraftverkehr
- Silotransporte

***Wir lösen
Abfallprobleme***



Stiftsplatz 5
Telefon 06 31/9 33 16
Telefax 06 31/6 87 46
67655 Kaiserslautern

Wir sind durchgehend für Sie da:
Mo. - Do. 08.00 - 18.30 Uhr
Fr. 08.00 - 18.00 Uhr
Sa. 08.30 - 13.30 Uhr



Kreismeisterschaften am 16. September in Kaiserslautern:

Zum letzten Freilauf-Wettkampf 2017 traten leider nur sechs Sportler/innen unserer Abteilung im Schulzentrum Süd in Kaiserslautern an.

Sie konnten dabei neunmal den ersten und dreimal den zweiten Platz erkämpfen.

Hier die Ergebnisse:

Männer:

Christian Hafner:

Kugel: 10,44 m, 1. Platz

Diskus: 33,70 m, 1. Platz

Speer: 43,76 m, 1. Platz

wJgd U 20:

Carolin Aurich:

100 m: 13,90 sec., 1. Platz

Weitsprung: 4,75 m, 1. Platz

Anna Damm:

Dreisprung: 10,28 m, 1. Platz (neuer Vereinsrekord)

Jgd M 15:

Fynn Kirsch:

Hochsprung: 1,46 m, 1. Platz

Kugel: 9,79 m, 1. Platz

Jgd W 13:

Elisabeth Damm:

800 m: 2:51,19 min, 1. Platz

Kinder W 8:

Vivien-Jolie Walk: 50 m, 2. Platz

899 m: 2. Platz

Weitsprung: 2. Platz

Wir haben einen guten Draht zum Sport

Unsere ständige Produktpalette:

- ◆ Drahtprodukte ◆ Gitter ◆ Tierzäune ◆ Stahlseile
- ◆ Zurrgurte ◆ Hebemittel ◆ Pfosten ◆ Türen ◆ Tore
- ◆ Schranken ◆ Drehkreuze ◆ Holzprodukte

 **Draht-Hemmer**

Blechhammerweg 3 | 67659 Kaiserslautern
Tel: 0631-37114-0 | Fax: 0631-37114-22
www.draht-hemmer.de | info@draht-hemmer.de



Die Krankenkasse der Region.



BKK PFAFF

bkk-pfaff.de



TSG-Fußball-Herren II mit Heimspielsieg am „Tag der Amateure“ . . .

Der Sonntag, dem 08. Oktober 2017, war vom Deutschen Fußballbund (DFB) zum „Tag der Amateure“ auserkoren worden, da an diesem Wochenende auf Grund der Länderspiele keine Bundesligaspiele angesetzt waren.

Die Fußball-Abteilung der TSG Kaiserslautern beteiligte sich hieran mit ein paar „Specials“. So wurde eine attraktive Tombola mit Gewinnen von diversen Sponsoren, mit selbstgestalteten Autogrammkarten und TSG-Luftballons angeboten. Als Initiator der ganzen Sache zeichnete sich unser Patrick Weber aus, der hier sehr großes Engagement zeigte.

Beide Herrenmannschaften hatten zudem ihre Heimspiele im Buchenloch ausgetragen. Unter den Zuschauern befand sich auch ein Großteil unserer Handballer, was uns außerordentlich gefreut hat.

Die Herren II konnten in einem attraktiven A-Klassenspiel mit einem 3:1-Sieg gegen den FC Eiche Sippersfeld die drei Punkte auf ihrer Seite verbuchen. Als Torschützen setzten sich hierbei Andreas Himmer in der ersten Halbzeit sowie Goalgetter Patrick Weber mit einem Doppelpack in der zweiten Halbzeit in Szene.

Insgesamt zeigte die Mannschaft eine gute und wie man so schön sagt „geschlossene Mannschaftsleistung“ und steht nach neun Spieltagen mit 14 Punkten auf Platz acht der Tabelle.

Unsere I. Herren mussten dagegen erneut eine Niederlage gegen die TuS Steinbach einstecken und hängen mit sechs Punkten aus neun Spielen in der Tabelle leider ziemlich unten.

*Peter Bitz
stellvertr. Fußball-Abteilungsleiter*



Alles unter einem Dach

ELEKTRO- TECHNIK

gaul

KARL WERNER

**INSTALLATION/
KUNDENDIENST**

TEL. 0631.57465 · FAX 0631.57522

BELEUCHTUNG - NOTDIENST - ALARM

**PLANUNG/BAU-
ÜBERWACHUNG**

**EPLAN
MANAGEMENT GMBH**

TEL. 0631.98756 · FAX 0631.57522

**67663 Kaiserslautern
Denisstraße 20**



Neue Mannschaft . . . Neue Runde Einstand geglückt!

Mit 152,7:96 Kilopunkten gewannen die Gewichtheber der TSG die Begegnung in der Landesliga Rheinland-Pfalz/Saar beim Ex-Oberligisten AC Mainz-Weisenau.

„Unsere Mannschaft hat mich angenehm überrascht. Dass sich die Neuen so gut einfügten, damit konnten wir nicht rechnen“, so das Fazit des TSG-Betreuers Frank Diehl, der weiter zu beobachten gab: Wir wussten noch gar nicht, wo wir mit der neuen Mannschaft stehen, zumal Liam Rogel angeschlagen in den Kampf ging.



Schon im Reißen, dem ersten Teil des Wettkampfes, deutete sich an, wer der Herr im fremden Hause war.

Als Überraschung präsentierte sich Julia Leinenbach, die bei ihrem Debüt fehler-

frei hob und 18,5 schaffte. Die weiteren Neuzugänge, Malik Issa und Christopher Kowtunenکو, backten bei der anspruchsvollen Disziplin zwar kleinere Brötchen, da sie jeweils knapp ohne Punkte blieben.

Der angeschlagene Rogel Liam quälte, sich zu zehn Punkten. Da zum Abschluss des ersten Durchgangs Alexey Keksel 12,6 Zähler hinzufügte, ging das Reißen mit 41,1:9,5 Kilopunkte an die Barbarossastädter. Im anschließenden Stoßen hielt die TSG bei der Berücksichtigung der Streichergebnisse (TSG: Kowtunenکو 20,5 / Weisenau: Jasmin Früh 2) die Schlagzahl weiter hoch.

Leinenbach erkämpfte wieder fehlerlose 31,5 Punkte, wodurch sie 50 Gesamtpunkte erzielte, mit denen sie die zweitbeste Gesamtkampfleistung ablieferte. Da Liam Rogel als Vorsichtsmaßnahme nur einen Versuch absolvierte, standen immerhin noch 15 Punkte (gesamt: 25) zu Buche.

Diesmal fehlerfrei agierte Malik Issa, die ihm nach dem „Nuller“ im Reißen immerhin 21,5 Punkte einbrachten.

Alle überstrahlen konnte Alexey Keksel bei seinem großartigen Abschlusspart. Der bärenstarke „Rohdiamant“ steigerte sich durch 43,5 Punkte (56,2) gewaltig, so dass er drei neue persönliche Gewichtsbesteleistungen erzielte, die in den Relativwertungen ebenfalls Bestmarken bedeuteten!

Letztendlich ging auch das Stoßen mit 132,2:88,5 klar an das Team von Frank Diehl, der mit dieser Leistung positiv der weiteren Runde entgegen sehen kann.

Orthopädie-Schuhtechnik • Podologie • Sanitätshaus

Schwerdtfeger

Kompetenz-Zentrum



fitness im schuh



im SCHUH

*fisch POWER Sporeinlage by Schwerdtfeger

Nach Fuß-Check und individueller Laufanalyse werden die *fisch POWER Sporeinlagen für Dich angefertigt. Die POWERSPOTS der sensomotorischen Einlage aktivieren über die Sensoren der Füße gezielt die gesamte Muskulatur und verbessern die Motorik - mach gleich einen Termin mit unseren fisch-TRAINERN, denn **Bewegungsoptimierung bringt Leistungssteigerung!**

Schwerdtfeger · Kompetenz-Zentrum · Richard-Wagner-Str. 3 · 67655 Kaiserslautern
Telefon 06 31/6 45 53 · Telefax 06 31/6 64 47 · www.schwerdtfeger-ost.de



Kampfprotokolle:

TSG Kaiserslautern:

Julia Leinenbach (60,5 kg Körpergewicht)

45 kg Reißen / 58 kg Stoßen / 103 kg

Zweikampf / 57,0 Relativpunkte

Liam Rogel (78,7 kg Körpergewicht)

88/93/181/21,5

Malik Issa (102,4 kg Körpergewicht)

90/122/212/21,5

Alexey Keksel (89,4 kg Körpergewicht)

102/133/235/56,2

Streichergebnis:

Christopher Kowtunenکو (84,4 Körpergewicht) 80/105/185/20,5

AC Mainz-Weisenau:

Melanie Ahr (76,5 kg Körpergewicht)

32/46/78/12

Frank Trautmann (71,8 kg Körpergewicht)

75/100/175/36

Oliver Groben (76,2 kg Körpergewicht)

76/95/171/20

Adrian Häfner (72,1 kg Körpergewicht)

Wir suchen Nachwuchs!

Die Gewichtheber der TSG laden alle interessierten Jugendlichen im Alter von 13 bis 17 Jahren ein, an einem Probetraining teilzunehmen.

Termin:

Wann? 24. November, 16.30 - 18.00 Uhr

Wo? Kraftraum, TSG-Halle II

Was? Normale Sportklamotten und Turnschuhe reichen aus

Wie anmelden? Kurze E-Mail an gewichtheben-kl@web.de für unverbindliche Anmeldung und weitere Fragen

Unser Mannschaftsbild zeigt: Liam Rogel, Malik Issa, Julia Leinenbach, Christopher Kowtunenکو und Alexsey Keksel





INTERSPORT®

aaa · **INTERSPORT.MZ**

***Es ist zwar nur
ein Spiel. Aber es
verbindet Freunde
fürs Leben.***

**Mit den richtigen Mitteln
erreicht man jedes Ziel.**

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen auch in deiner Nähe.

INTERSPORT®
SCHLEMMER

Schlemmer GmbH · Kerststraße 27-31 · 67655 Kaiserslautern
Schlemmer GmbH · Merkurstraße 62 · 67663 Kaiserslautern
Schlemmer GmbH · Hertzstr. 1 · 69126 Heidelberg Rohrbach

Aus Liebe zum Sport



Die Tischtennis-Abteilung trauert um ihren Freund und Sportkameraden RUDI GUNDAKER

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb Rudi im Alter von 69 Jahren.

Rudi gehörte unserer Gemeinschaft seit April 1972 an. Bereits als Jugendlicher hatte er 1964 bei seinem Heimatverein in Heltersberg mit dem Tischtennissport begonnen.

Bei der TSG hatte Rudi einen „Stammplatz“ in der 3. Herrenmannschaft. Einer Truppe, deren Zusammensetzung sich zwar immer mal wieder etwas änderte, Rudi aber war, zusammen mit seinen besten Kumpels, die Konstante und einer der Garanten für ein gutes Abschneiden in der Bezirksliga. Mit seiner stocksicheren Vorhand-Abwehr und dem gefährlichen „Anti“ auf der Rückhand, brachte er so manchen jungen Angreifer an den Rand der Verzweiflung. Darüber hinaus war er Mitglied unserer erfolgreichen Seniorenteams.

Über den Einsatz am Tisch hinaus stellte er sich in den Dienst der Abteilung. Insgesamt zehn Jahre bekleidete Rudi den Posten des stellvertretenden Abteilungsleiters, von 1999 bis 2000 führte er die Abteilung. Den wichtigen und mit enormem Arbeitseinsatz verbundenen Posten des Sportwartes füllte Rudi von 1990 bis 1995 mit großem Engagement aus. Für seine Verdienste wurde er auch ausgezeichnet: Im Jahr 1987 erhielt er eine Ehrung für 20 Jahre aktive Spielzeit im Tischtennissport und 1997 das Vereins-Ehrenabzeichen in Bronze.

Eines seiner Herzensangelegenheiten war natürlich der sportliche Werdegang seiner Tochter Stefanie, die er von ihren ersten Versuchen am Tisch bis hin zu großen Erfolgen auf regionaler Ebene stets mit Rat und vor allem Tat begleitete. Auch während seiner gesamten Krankheitszeit galt sein Interesse ihrem sportlichen Abschneiden.

Nicht nur am Tischtennistisch, sondern auch an dem in der TSG-Gaststätte zeigte Rudi großen Einsatz. Seine wöchentliche Skatpartie mit den Freunden aus der Mannschaft durfte nur aus ganz wichtigen Gründen entfallen.

Die große Zäsur im Leben der Familie Gundacker kam vor knapp 17 Jahren, als Rudi einen schweren Schlaganfall erlitt, den er knapp überlebte und dessen Folgen ihn dauerhaft schwer einschränkten. Trotz weiterer schwerer Erkrankungen gelang es ihm aber, sich gesundheitlich so zu stabilisieren, dass er weiterhin aktiv am Leben teilnehmen konnte. Vor allem der unermüdliche Einsatz seiner Frau und seiner Tochter sicherten dem Rollstuhlfahrer Lebensqualität und Kontakte nach draußen.

Eines seiner „Highlights“ in Rudis verändertem Leben war der regelmäßige Besuch seiner alten Tischtenniskameraden. Da war der unermüdliche „Witze-Erzähler“ in seinem Element. Auch bei den Meisterschaftsfeiern, meist als Grillfest gestaltet, war Rudi regelmäßig und ein freudig begrüßter Gast.

Nun hat sich sein Lebenskreis geschlossen. Die große Anteilnahme bei seiner Beisetzung zeigte, dass wir einen hoch geschätzten Sportkameraden verloren haben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Tochter Steffi.

sschn

Irina Buß schließt Studium bei der TSG 1861 Kaiserslautern ab

Am 06.10.2017 erhielt Irina Buß von der Uni DHBW Mannheim die offizielle Bescheinigung über den erfolgreichen Studienabschluss im Studiengang Betriebswirtschaftslehre in der Studienrichtung Gesundheitsmanagement mit dem akademischen Grad Bachelor of Arts. Vorausgegangen war ein 36-monatiges Studium bei dem Themen wie Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Prävention im Sport und Betriebliches Gesundheitsmanagement bearbeitet wurden.

Das Studium gliederte sich in Präsenzphasen an der Hochschule, häusliche Lernphasen und Arbeitsphasen auf der TSG.

Ihre Bachelorarbeit schrieb Irina über das Thema „Evaluation des Pilotprojektes Bewegung im Park für Senioren und Seniorinnen ab 60 Jahren“.

Sie hat das Studium erfolgreich abgeschlossen und ist ab Oktober als vollwertige Mitarbeiterin auf der Geschäftsstelle eingesetzt. Dies ist problemlos möglich, da sie die Abläufe während des Studiums bereits kennengelernt hat.

Wir freuen uns auf Irina Buß, die u.a. die Bereiche Buchhaltung, Mitglieder- und Kursverwaltung sowie betriebliches Gesundheitsmanagement intensiv betreuen wird.



Trainings-Angebote der Turn-Abteilung:

Frauen-Gymnastik:

Montags von 20.00 – 21.00 Uhr
TSG-Halle I oder Vorsaal zur Halle I.
Anschließend Stammtisch am „Runden Tisch“.
Übungsleiterin: Korinna Diehl
Einfach mal mitmachen! „Nachwuchs“ ist immer gerne gesehen.

Männerturnen / Gerätturnen:

Dienstags von 18.00 – 20.00 Uhr
Turnhalle in der Bännjerrück-Schule
Übungsleiter: Oliver Weitzel

Senioren-gymnastik:

Mittwochs von 09.30 – 10.30 Uhr
TSG-Halle I oder Vorsaal zur Halle I.
Übungsleiter: Ingo Marburger

Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen:

Donnerstags von 15.00 – 16.00 Uhr und
das Kinderturnen (von 4 bis 6 Jahren) von
16.00 – 17.00 Uhr-
Trainingsort: Halle II.
Es wird eine Übungsleiterin oder ein
Übungsleiter gesucht. Falls Interesse,
bitte auf der Geschäftsstelle melden!

Es wird höflichst darum gebeten . . .

den Abgabetermin von Berichten und Bildern für unseren „Fokus“ doch einzuhalten. Denn nur so ist es uns möglich, pünktlich zum Monatsanfang zu erscheinen:

15. eines jeden Monats

Jahresplan 2017/18:

01. Dezember 2017:

Generalversammlung mit Neuwahlen der TSG 1861 Kaiserslautern im Clubhaus Buchenloch

02. Dezember 2017:

Jahresabschluss-Versammlung mit Weihnachtsfeier der Langläufer

15. Dezember 2017:

„Jahres-Abschlussfeier“ der Hockey-Abteilung im Clubhaus Buchenloch

10. Februar 2018:

„Feuerwehr-Fasching“ im Buchenloch in der Halle II

25. März 1918:

Halbmarathon mit Pfalzmeisterschaft

09. Juni 2018:

Kinderfest „Fun + Action in der City“. Die Innenstadt von Lautern wird an diesem Tag zu einem großen Abenteuerspielplatz für Groß und Klein

Jahresplan 2017/18 . . .

Unser Bestreben ist es nach wie vor Termine für unsere Mitglieder bekanntzugeben, um rechtzeitig eine Planung vornehmen zu können.

Dies können wir jedoch nur mit Ihrer Unterstützung. Und hier sind insbesondere alle Abteilungsleiter und die Pressewarte aufgerufen, uns bei unserem Vorhaben zu unterstützen.

Ein großes Dankeschön schon jetzt im Voraus.



KARL-HEINZ (Kalle) BURGARD

RUDI GUNDACKER

Leider müssen wir schon wieder in unserem Berichtszeitraum von zwei Sportkameraden Abschied nehmen, die über Jahre hinaus die Geschicke unseres Vereins mitgestaltet haben.

Kalle (wie er liebevoll von allen genannt wurde) Burgard starb am 25. September 2017 nach schwerer Krankheit. Im November des Jahres 1956 geboren, trat er 1968 in die Fußball-Abteilung unserer Gemeinschaft ein. Lange Jahre war Kalle eine Stütze der 1. und 2. Mannschaft der Fußballer. Erst im gesetzten Alter fand er Anschluss in der Handball-Abteilung und war hier eine große Stütze des Abteilungsleiters. Lange Jahre war Kalle „das Mädchen für alles“ im Buchenloch und sorgte somit für Ordnung und Sauberkeit, für geschnittene Rasenplätze und saubere Sporthallen und Kabinen. Er war also mit ganzem Herzen TSG‘ler und das auch während seiner Krankheit. Die TSG 1861 ehrte Kalle mit der „silbernen“ und der „goldenen“ Ehrennadel für langjährige Mitgliedschaft.

Nicht nur die Tischtennis-Abteilung beklagt den Tod ihres Mitgliedes Rudi Gundacker. Im Jahre 1948 geboren, trat Rudi im April 1972 als „Spätberufener“ mit 24 Jahren der Abteilung mit dem kleinen Ball bei. Eine schwere Krankheit fesselte Rudi einige Jahre an den Rollstuhl, dem er bis zu seinem Tod am 25. September 2017 nicht entweichen konnte.

Trotz seiner schweren Krankheit nahm Rudi noch regen Anteil an den Geschicken der Abteilung. Hin und wieder besuchte er noch Veranstaltungen seiner Tischtennisspieler.

Als äußeres Zeichen der Verbundenheit ehrte die TSG 1861 Rudi mit der „silbernen“ und der „goldenen“ Ehrennadel für langjährige Mitgliedschaft.

Den Angehörigen unserer verstorbenen, treuen Mitglieder, gilt unser tiefstes Mitgefühl.

Ein zartes „Pflänzchen“ . . .

entwickelt sich in Form unseres „Stammisches“. Wir verweisen nochmals darauf, dass jedes Mitglied ein gergesehener Gast an diesem ominösen Tisch ist. Egal ob männlich oder weiblich. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Und glauben Sie uns, wir geben so schnell noch nicht auf.

Neue Kurse . . .

können ab sofort gebucht werden. Näheres auf der Geschäftsstelle im Buchenloch!

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr

Dienstag + Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr

→ OPTIK HAUCK OPTIK HAUCK ←

→ O T I H U C K O P T I H U C ←

→ P T I A U K P H ←

→ T O P ←

TOP OPTIK

www.optik-hauck.de



Kerststraße 16
67655 Kaiserslautern

Telefon 06 31/9 22 75
Telefax 06 31/9 35 16

ART-107H

Verlag:

Turn- und Sportgemeinde 1861
Kaiserslautern e. V.

Verantwortlich für Inhalt und Zusammenstellung:

TSG-Präsidium
Geschäftsstelle Buchenloch
Hermann-Löns-Straße 25
67663 Kaiserslautern

Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Telefon: 0631.28314
Telefax: 0631.28226 – Geschäftsstelle
Telefon: 0631.8905789 – Clubhaus

Postanschrift:

Postfach: 13 44, 67603 Kaiserslautern
Internet: www.tsg-kl.de
E-Mail: tsgkl@t-online.de

Konten:

Stadtparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE68 5405 0110 0000 1263 18
BIC: MALADE51KLS
Kreissparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE16 5405 0220 0000 0506 66
BIC: MALADE51KLK
Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz
IBAN: DE71 5409 0000 0000 2555 05
BIC: GENODE61KL1

Präsidentin: Beate Kimmel
1.Vorsitzender: Ludwig Kirschbaum
2.Vorsitzender: Bernhard Lißmann
Schatzmeister: Stephan Herbach
Liegenschaftswart: Heinz-Jürgen Ries
Sportwart: Wolfgang Hess
Geschäftsführer: Ingo Marburger

Abgabe von Berichten:

Jeweils der 15. des Monats
Termin bitte einhalten!



**WIR BAUEN.
AUCH FÜR SIE!**

Suchen Sie eine sichere Kapitalanlage?



moderne Mehrfamilienhaus | Agnes-Karl-Straße, Mainz

Wohnen im Alter
Wir bauen für Sie marktgerechte Wohnimmobilien mit System. Unsere durchdachten und vielfach bewährten Raumkonzepte sind altersgerecht und rollstuhlfreundlich bei energieeffizienter Bauweise. Bei unseren Projekten stehen Preis & Leistung in Relation!



WEGEN-Haus | Metzau

Verfügen Sie über Grundstücke in guter Lage?



Illustration | HF-Haus

Junges Wohnen
Wir schaffen bezahlbaren Wohnraum in guten Lagen. Unser Ziel ist es, mittels moderner Architektur eine sinnvolle städtebauliche Nachverdichtung zu erreichen.



©-Haus * | Am Blücker - Kaiserslautern

www.f-k-horn.de



Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Monat Dezember Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:

Karl Vogel	84 Jahre	01.12.1933	Wolfgang Vondano	12.12.1949
Thomas Haas		01.12.1963	Peter Herzer	14.12.1962
Bernhard Lißmann		02.12.1956	Christiane Tromsdorf	15.12.1962
Erna Weber		02.12.1945	Leonore Christmann	89 Jahre 17.12.1928
Gerhard Brenner		02.12.1946	Werner-Ludwig Dietz	17.12.1949
Frank Braun		02.12.1966	Ursula Vendulet	18.12.1948
Hans Werner Noichl	75 Jahre	03.12.1942	Ursula Walter	86 Jahre 18.12.1931
Rosmarie Grub	82 Jahre	03.12.1935	Ingrid Jantz	81 Jahre 18.12.1936
Heike Franta-Piachaczek	50 Jahre	05.12.1967	Lutz Roßberg	18.12.1959
Judith Iselborm		06.12.1960	Christa Junk	19.12.1943
Katrin Peper	50 Jahre	06.12.1967	Wolfgang Schwichtenberg	65 Jahre 20.12.1952
Hans-Jürgen Brehm-Seufert		06.12.1956	Norbert Ecker	25.12.1940
Klaus Kersten	80 Jahre	06.12.1937	Peter Hartmann	80 Jahre 25.12.1937
Juan Olarieta		06.12.1963	Ernst Koble	65 Jahre 25.12.1952
Volker Knickel		06.12.1965	Gerhard Piontek	26.12.1939
Gerold Martin	65 Jahre	07.12.1952	Charlotte Schmitt	26.12.1950
Sabine Meyer aufm Hofe		07.12.1962	Hans-Georg Stromberger	26.12.1953
Anne Gleich	50 Jahre	08.12.1967	Dieter Kuberka	80 Jahre 27.12.1937
Anette Rausch		08.12.1958	Heike Classen	27.12.1955
Martin Ruffing		09.12.1951	Kurt Dein	83 Jahre 28.12.1934
Reinhold Müller	91 Jahre	10.12.1926	Erich Sander	28.12.1938
Ludwig Hagenlocher	81 Jahre	10.12.1936	Siat Fong Dr.Djie-Corssel	60 Jahre 28.12.1957
Gisela Ellersiek		11.12.1939	Eric Veen	30.12.1959
Sabine Köhler		11.12.1959	Oda Schuck	60 Jahre 31.12.1957
Thomas Gerstenkorn		11.12.1961		




TSG Gastro Unterschiedlich

Täglich ab 11.00 Uhr

Biergarten, Bürgerliche Küche, FCK-Spiele live,

wechselnder Mittagstisch, Live-Musik



A high jumper is captured in mid-air, performing a Fosbury Flop. The athlete is upside down, with their back to the ground, and is holding a red and green pole vault pole. They are wearing a black tank top, white shorts, and blue and black athletic shoes. The background is a bright, cloudy sky.

Wenn Leistung zählt und Wissen entscheidet.

Wir, der **buchholz-fachinformationsdienst**, sind Ihr kompetenter Partner, wenn es um Fachliteratur und digitale Fachmedien geht. Aktuell vertrauen uns über 15.000 Kunden in ganz Deutschland. Und als nachhaltigkeitsorientiertes Unternehmen unterstützen wir eine gesunde Balance von Lebens- und Arbeitswelten.

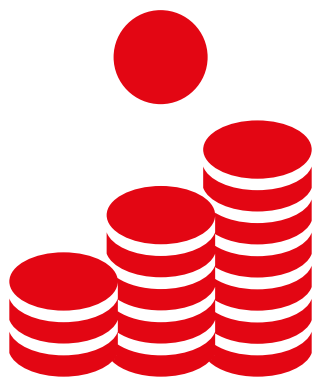
Die gezielte Förderung von Sport spielt dabei eine zentrale Rolle im Rahmen zukunftssicherer gesellschaftlicher Entwicklung. Denn Sport beflügelt die Ambition des Einzelnen und verbindet zugleich mit gewachsener Team-Erfahrung. So wird Spitzenleistung geformt – in den großen wie in den kleinen Wettbewerben. Und so werden unvergessliche Momente zum starken Antrieb für Generationen.



bfd buchholz-
fachinformationsdienst gmbh
Rodweg 1, 66450 Bexbach
Tel.: 06826 / 9343-0
Fax: 06826 / 9343-430
E-Mail: info@bfd.de



Morgen ist einfach.



Wenn man sich mit der richtigen Anlagestrategie auch bei niedrigen Zinsen Wünsche erfüllen kann.

Sprechen Sie uns an.